

# Will rasch den gescheiterten Klimazielen Deutschlands folgen: Gouverneur Newsom (Kalifornien)

geschrieben von Chris Frey | 29. September 2020

Wie in Deutschland nehmen auch in Kalifornien die erneuerbaren Energien einen immer größeren Anteil an der intermittierenden Stromerzeugung ein, allerdings zu hohen Kosten. Die Strompreise in Deutschland gehören zu den höchsten in Europa [und sind inzwischen laut dem Vergleichsportal *Verivox* die höchsten der ganzen Welt! Anm. d. Übers.].

Die hohen kalifornischen Stromkosten liegen bereits jetzt fünfzig Prozent über dem nationalen Durchschnitt für Einwohner und doppelt so hoch wie der nationale Durchschnitt für gewerbliche Abnehmer, und es wird erwartet, dass sie noch weiter steigen werden. Die Unfähigkeit, kontinuierlich ununterbrochenen Strom aus Kern- und Erdgaskraftwerken, die Kalifornien geschlossen hat, durch intermittierenden Strom aus Wind- und Sonnenenergie zu ersetzen, zwingt den US-Staat, immer mehr Strom zu importieren.

Kalifornien ist stolz darauf, der einzige Bundesstaat in Amerika zu sein, der mit 32 Prozent mehr Strom importiert als jeder andere Bundesstaat. Da der Bundesstaat keine Pläne hat, die Kapazität der jüngsten drei Erdgaskraftwerke, die 2018 stillgelegt wurden, und der bevorstehenden fünf Kraftwerksschließungen (vier Erdgas- und ein Kernkraftwerk) durch intermittierenden Strom aus Wind- und Sonnenenergie innerhalb des Bundesstaates zu ersetzen, wird Kalifornien seine Importe von teurem Strom aus dem Nordwesten und Südwesten erhöhen müssen, um die Lücke zu füllen, und die Einwohner und Unternehmen werden das teuer bezahlen müssen.

Deutschland versuchte, durch den Ausstieg aus Kern- und Erdgaskraftwerken eine Vorreiterrolle beim Klimawandel einzunehmen, und leistete Pionierarbeit bei einem System von Subventionen für industrielle Wind- und Sonnenenergie, das einen weltweiten Boom bei der Herstellung dieser Technologien auslöste. Doch Deutschland verfehlt sein Klimaziel, den Kohlendioxidausstoß zu senken, und das, obwohl das Land bis zum Jahr 2025 über 580 Milliarden Dollar für die Erneuerung seiner Energiesysteme ausgibt. Die Nichterfüllung seiner Emissionsziele sollte ein „Weckruf“ für die Regierungen aller Länder sein, aber Gouverneur Newsom ist definitiv noch nicht aufgewacht.

Nicht nur die geplante Schließung von vier Gaskraftwerken wurde verzögert, aber nicht annulliert, sondern auch das emissionsfreie 2.160-Megawatt-Kernkraftwerk von PG&E in Diablo Canyon soll im Jahre 2024 geschlossen werden. Dieses Kraftwerk Diablo versorgt 3 Millionen

Haushalte mit emissionsfreiem Strom.

Die vier Gaskraftwerke, die Teil des Arsenal an fossilen Brennstoffen sind, erhielten vorerst einen Aufschub der Abschaltung, damit sie weiterhin kontinuierlich und ohne Unterbrechung Strom erzeugen können. Das sind Folgende:

1. The 310 mw Natural Gas Power Plant at Redondo Beach, that was scheduled to be shuttered in 2023.
2. The 823 mw Natural Gas Power Plant at Scattergood in Playa Del Rey, that was scheduled to be shuttered in 2024.
3. The 575 mw Natural Gas Power Plant at Haynes in Long Beach, that was scheduled to be shuttered in 2029.
4. The 472 mw Natural Gas Power Plant at Wilmington, that was scheduled to be shuttered in 2029.

Bis zum Sommer 2020 konnten kalifornische Energieversorger und Netzbetreiber zusätzlichen Strom aus dem Südwesten und Nordwesten beziehen, aber wenn sich die Hitzewelle von Texas bis Oregon erstreckt, gibt es nur wenig, um den kalifornischen Strommangel auszugleichen.

Durch die kontinuierliche Abschaltung innerstaatlicher Kraftwerke wird der Bundesstaat mehr hochpreisigen Strom aus dem Südwesten und Nordwesten importieren müssen, um die Lücke zu füllen, da der Bundesstaat die ungleichen Kosteneffekte, die sich aus dem Stromimport zu Prämientarifen ergeben, weiterhin auf ärmere, weniger gebildete Bewohner aller Rassen und Ethnien abwälzen wird.

Während die kalifornischen Brände wüten, übernimmt niemand die Verantwortung für den unbegrenzten „Treibstoff“ für die Brände. Anstatt nach Wegen zu suchen, wie die Menge des „Brennstoffs“, die auf den nächsten Funken, ein Lagerfeuer für Obdachlose, die Enthüllung des Geschlechts oder einen Blitzschlag wartet, reduziert werden kann, besteht Newsoms Lösung eher in Rechtsstreitigkeiten und einer Reorganisation eines Versorgungsunternehmens, um verheerende Waldbrände zu verhindern.

Es liegt in der gemeinsamen Verantwortung aller Parteien, nach den wahren Gründen für die massenhafte Ansammlung von Brennmaterial zu suchen und zuzulassen, dass diese Ansammlung immer größer wird. Jahr für Jahr haben die Demokraten Umweltschützer unterstützt, die prozessiert und Lobbyarbeit betrieben haben, um die Bemühungen zur Abholzung der Wälder durch Holzeinschlag, Beseitigung des Unterholzes und kontrollierte Brände zu stoppen.

Kalifornien hat die Waldbewirtschaftung verboten, und Bauherren bauen weiterhin wie Zunder entflammbare Holzhäuser neben diesem Vorrat an „Brennstoff“ für etwaige Waldbrände, und Hausbesitzer tun sehr wenig, um ihre Häuser feuerfest zu machen. Neben der Förderung des weiteren Anwachsens von Brennstoff für den nächsten Waldbrand basiert der Plan, die Emissionen für den kalifornischen Strombedarf in andere

Bundesstaaten „auszulagern“, um zur Verringerung der Emissionen innerhalb der Bundesstaaten beizutragen, auch auf der Hoffnung, dass andere Bundesstaaten in der Lage sein werden, genug zu erzeugen, um die stillgelegten kalifornischen Kraftwerke zu ersetzen, und die zusätzliche Kapazität haben werden, um das Netz zu erweitern. Viel Glück dabei!

Link:

<https://cornwallalliance.org/2020/09/newsom-vows-to-fast-track-toward-germanys-failed-climate-goals/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE